



Mittwoch, 17. April 2019; jazzahead!_02_04_85/iz

Pressemitteilung:

Noch eine Woche im Zeichen der Kultur Norwegens Galakonzert ist ein Höhepunkt des jazzahead! Festivals

Das begleitende Kulturfestival rund um das diesjährige Partnerland der jazzahead! steuert auf seinen Höhepunkt zu. In der Woche nach Ostern gibt es so viel Musik aus Norwegen wie sonst nie, aber auch Literatur und anderes mehr.

Die Werke des Autors Lars Saabye Christensen etwa wurden vielfach ausgezeichnet. Einige seiner Gedichte vertonte der befreundete Dichter und Komponist Ketil Bjørnstad. Am Dienstag, 24. April, erkundet die Sängerin Anneli Drecker die Stimmungen dieser Gedichte mit ihrer Stimme (Museum Weserburg, 20.00 Uhr). Am Mittwoch, 25. April, lesen Christensen und seine Übersetzerin im Buchladen Logbuch (19.30 Uhr). Um 23.59 startet dann die Norwegian Late-Night Party mit dem szenebekanntem DJ Paul „Strangefruit“ Nyhus (Kulturzentrum Schlachthof).

Am Donnerstag, 25. April, beginnt die diesjährige Fachmesse jazzahead!, bei der sich die weltweite Jazzszene in der Messe Bremen trifft. Öffentlich zugänglich sind die Showcases und darunter die der „Norwegian Night“ ab 19.30 Uhr (abwechselnd in Halle 7 und dem Kulturzentrum Schlachthof). In diesen Showcases stellen sich acht norwegische Bands vor, darunter viele sehr etablierte Formationen.

Zu den ganz besonderen Konzerten der jazzahead! 2019 gehört das Galakonzert im Konzerthaus Die Glocke am Freitag, 26. April. Dann spielt das Quintett von Trompeter Mathias Eick, der mit seinen nicht einmal 40 Jahren seit 20 Jahren einen Namen in der Jazzszene hat. Später am Abend treten Trail of Souls um die Sängerin Solveig Slettahjell und den Gitarristen Knud Reiersrud auf. Sie verbinden norwegischen Folk mit amerikanischem Blues und Spirituals.

Die jazzahead CLUBNIGHT am Samstag, 27. April, beginnt mit einem kostenlosen Open-Air-Konzert in der City und geht dann in 34 Spielstätten überall in Bremen weiter. Auf dem Domshof spielt die norwegische Neo-Soul-Formation Beady Belle ab 17.45 Uhr.

Am Sonntag, 28. April, klingt das jazzahead! Festival dann mörderisch, aber auch musikalisch aus. Im Kriminaltheater sind beim Mordsfrühstück ab 11.00 Uhr Ausschnitte aus Werken norwegischer Krimi-Autoren zu hören. Ab 13.00 Uhr spielt im Schlachthof die Large





Unit von Paal Nilssen-Love – ein 15-köpfiges Ensemble mit norwegischen, dänischen, schwedischen und finnischen Musikern. Das Abschlusskonzert ist kostenlos.

Die Fachmesse jazzahead! der Messe Bremen hat sich seit 2006 zum weltgrößten Branchentreff des Jazz entwickelt. Sie rückt seit 2011 ein Partnerland in den Fokus. In diesem Jahr findet die Messe statt von Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. April. Das jazzahead! Festival begann am Samstag, 13. April, mit einem Doppelkonzert des Trios von Saxofonist und Opernsänger Håkon Kornstad und der Sami-Sängerin Mari Boine mit ihren Musikern.

Alle Termine sind in dem Programmheft erläutert, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt. Sie sind zudem im Internet unter www.jazzahead.de zu finden.

(2.864 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für Redaktionen:

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena / M3B GmbH

Imke Zimmermann, Telefon +49 (0)421 / 35 05 - 445, Fax + 49 (0)421 / 35 05 - 340

E-Mail: zimmermann@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de

